



Deutsch-Eritreische Gesellschaft e.V.
ጀርመን - ኤርትራዊ ማሕበር (ም. ማ.)

ERITREISCHE IDENTITÄT IN DER DIASPORA: DIE JUGEND MELDET SICH ZU WORT!

Veranstaltung der DEUTSCH-ERITREISCHEN GESELLSCHAFT e.V.



- Zeitpunkt: Samstag, **08.07.2023, 15.00–17.00 Uhr**
- Ort: ERITREA-Festival / **Messehallen Gießen**
- Dauer: **2 Stunden** incl. Pause, Musikbeitrag und Diskussion
- Musikbeitrag: **Sarah Tsehay** (Soul Music)
- Einlass: **frei** für alle Festival-Teilnehmer

32 Jahre nach dem Sieg im Unabhängigkeitskampf (1991), 30 Jahre nach der Geburtsstunde als souveräner Staat aufgrund des Referendums (24. Mai 1993) und fast genau 5 Jahre nach dem historischen Friedensschluss mit Äthiopien (Juli 2018) entwickelt Eritreas Weg in eine friedliche und perspektivreiche Zukunft immer mehr Dynamik. Die Aufbruchstimmung ist im Land selbst, international, sowie in der eritreischen Diaspora deutlich sichtbar und spürbar. Der jungen Generation kommt dabei eine Schlüsselrolle zu, die Jugend ist aufgerufen, das Werk ihrer Großeltern und Eltern fortzusetzen. Und sie nimmt diese Aufgabe an! Daher hat die DEG entschieden, ihre diesjährige Veranstaltung auf dem Festival ausschließlich einem Thema zu widmen:

Wie stellt sich die eritreische Identität der Jugend in der Diaspora her - welchen Beitrag kann diese innerhalb des Gesamtprozesses leisten?

Aufgrund zahlreicher Diskussionen, Gespräche und Beispiele wissen wir, dass es hierfür die unterschiedlichsten Wege und Optionen gibt. Einige davon möchten wir in Kurzberichten gerne vorstellen. Unsere Referenten sind:

- **Eva Dietze-Habtu**, die ihren Bericht unter die Überschrift „Eritrea - Begegnungen, die dein Leben bereichern!“ stellt. Eva, die Eritrea mehrfach (u.a. mit ihrem Sohn) bereist hat, wird von den vielfältigen Treffen, familiären und anderen, erzählen und dabei auch auf die Situation der Kinder, sowie die verschiedenen Aspekte des Zusammenlebens eingehen;
- **Amanuel Desale**, der in Eritrea zur Schule gegangen ist, hat später in Deutschland eine Ausbildung zum Spezialisten für Metallverarbeitung mit dem Schwerpunkt Arbeitssicherheit absolviert. Er war als Mitglied eines Expertenteams in Eritrea und wird berichten, wie er auch in Zukunft den Wissenstransfer durch Ausbildung der Metallarbeiter in Eritrea praktisch unterstützen wird;
- **Eden Habtu**, die in Deutschland Politikwissenschaft und Soziologie studiert hat, führte im Winter 2020/21 ein mehrmonatiges Praktikum im Eritreischen Außenministerium in Asmara durch. Sie wird berichten, welche bemerkenswerten Erfahrungen sie dabei gemacht hat, und zugleich, wie dies ihre Wahrnehmung Eritreas insgesamt nachhaltig beeinflusst;
- **Netzanet Kidane**, die mit 8 Jahren nach Deutschland kam, ist Krankenschwester, verheiratet und hat 3 jugendliche Kinder. In ihrer Freizeit beschäftigt sie sich intensiv mit eritreischen Jugendlichen in Deutschland und bringt diesen mit Hingabe ihre Identität, Kultur und Sprache näher. Ihr Ziel ist es, auch einmal in Eritrea zu arbeiten und andere zu motivieren, das gleiche zu tun. Sie wird über ihre positiven Erfahrungen berichten.

Der Ablauf unserer Veranstaltung ist so konzipiert, dass nach den Erfahrungsberichten genügend Zeit für Fragen und auch eine **Diskussion mit allen Veranstaltungsteilnehmern** bleibt. Unser Wunsch ist, diese so lebhaft und vielfältig wie möglich zu gestalten!

Wir laden daher alle Interessierten herzlich ein, durch ihre Teilnahme an der Veranstaltung ein machtvolles Ausrufezeichen der Jugend zu setzen, und gemeinsam Ideen für zukünftige Aktivitäten zu entwickeln!

Wir freuen uns auf Euch!

Hinweis: Die Veranstaltung wird im zweitgrößten Saal des Festival-Geländes stattfinden.

*Für **Voranmeldungen** sind wir dankbar. Diese sind für den Einlass **nicht** erforderlich, helfen uns aber bei der Planung, und können per E-Mail unter kontakt@deutsch-eritreische-gesellschaft.de vorgenommen werden.*

Vielen Dank!

Kontakt:

Deutsch-Eritreische Gesellschaft e.V.

E-Mail: kontakt@deutsch-eritreische-gesellschaft.de

Web: www.deutsch-eritreische-gesellschaft.de